

Mischfonds ERSTE GREEN INVEST MIX wird dunkelgrün

- ERSTE GREEN INVEST MIX wird zum Impact-Fonds hochgestuft
- Fonds entspricht damit Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung
- Erster Artikel-9-Mischfonds einer österreichischen KAG

In Aktien und Anleihen mit nachhaltigem Impact investieren und das mit nur einem Fonds: Für Anleger:innen ist das mit dem ERSTE GREEN INVEST MIX der Erste Asset Management ab sofort möglich. Der Fonds wird nämlich zu einem Artikel-9-Produkt hochgestuft und damit zu einem reinen Impact-Mischfonds – einer der ersten seiner Art im deutschsprachigen Raum. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken beinhaltet. Beachten Sie, die Hinweise zu Chancen und Risiken am Ende des Textes.

Fokus auf Impact im Fonds

Die wesentlichste Änderung durch die Hochstufung des Fonds: Voller Fokus auf Impact-Investments. Schon bisher galten für den Fonds die strengen Nachhaltigkeitskriterien nach dem Responsible-Ansatz der Erste AM. Das umfasst unter anderem den Ausschluss von Unternehmen die im Zusammenhang mit Arbeits- oder Menschenrechtsverletzungen, der Waffenproduktion oder Tierversuchen stehen.

Auch **Impact-Investing** war bisher schon ein wesentlicher Bestandteil des Fonds. Dieser Fokus wird jetzt noch deutlicher ausgeprägt. Während bisher auch ein geringer Anteil nachhaltiger Unternehmensanleihen beigemischt werden konnten, selbst wenn diese keinen direkten ökologischen oder sozialen Zweck gedient haben, investiert der Fonds fortan nur noch in ausgewiesene Impact-Bonds. Dadurch strebt der ERSTE GREEN INVEST MIX mit seinen Investments jetzt voll und ganz eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt und/oder die Gesellschaft an.

Wie das funktioniert? Der Impact, also die positive Wirkung, der Investments im Fonds wird laufend gemessen und publiziert, so wie es bereits beispielsweise für den Impact-Aktiefonds [ERSTE GREEN INVEST](#) gemacht wird. Diese Impact-Messung erfolgt durch einen externen und unabhängigen Partner. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken beinhaltet.

Worin investiert der ERSTE GREEN INVEST MIX?

Als Mischfonds investiert der ERSTE GREEN INVEST MIX zu jeweils rund 50% in Aktien und Anleihen. Im Aktienteil wird äquivalent zu seiner „Schwester“, dem Aktiefonds ERSTE GREEN INVEST, in **Unternehmen aus dem Umweltbereich** investiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Energie, Wasser und Recycling sowie grüne Transformation und Adaption der Wirtschaft. Warum sind speziell die beiden letztgenannten Themen wichtig? Um die Wirtschaft nachhaltig zu gestalten, müssen sich vor allem traditionell energie- und umweltintensive Branchen verändern. Im Fonds wird daher in Unternehmen investiert, die zu den Vorreitern gehören, wenn es darum geht, die umweltbelastenden Prozesse der „Old Economy“ nachhaltiger zu gestalten.

Auch im Anleihenteil des Fonds steht bei der Investmententscheidung eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt bzw. die Gesellschaft im Vordergrund. Hierzu wird in Green Bonds von Staaten, staatsnahen und supranationalen Emittenten und Unternehmen investiert. Die Erlöse dieser grünen Anleihen werden vom

jeweiligen Emittenten zur Finanzierung von Umwelt- und Klimaschutzprojekten verwendet. Diese Nutzung ist durch den Emittenten vertraglich zugesichert und wird sowohl vorab als auch während der Laufzeit der Anleihe extern geprüft (Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken beinhaltet).

Nur wenige Impact-Mischfonds am Markt

Die Erste Asset Management ist damit die **erste österreichische Kapitalanlagegesellschaft mit einem Impact-Mischfonds in ihrem Produktportfolio** und der ERSTE GREEN INVEST MIX einer der ersten Fonds dieser Art mit wirklichem Impact im deutschsprachigen Raum. Mit der Hochstufung haben Anleger:innen daher eine weitere Möglichkeit, ökologisch und sozial nachhaltig in ein breit gestreutes Spektrum an Wertpapieren zu investieren. Außerdem unterstreicht der österreichische Marktführer damit einmal mehr seine **Vorreiterrolle in Sachen nachhaltiger Geldanlage**, wie auch **Walter Hatak, Head of Responsible Investments** betont:

„In diesem Mischfonds ermöglichen wir unseren Kund:innen sowohl von unserem mehrfach ausgezeichneten Know-How im Bereich Impactanleihen als auch im Bereich Green Investments zu profitieren. Der Einzeltitelprozess ermöglicht es uns zielgerichtet in jene Unternehmen zu investieren, die unseren allerhöchsten Ansprüchen genügen und durch ihre Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag leisten. Deshalb wurde der Fonds als Impact-Fonds (Artikel 9 der Offenlegungs-VO) hochgestuft. Damit gehen wir unseren 2001 eingeschlagenen Nachhaltigkeitsweg konsequent weiter und bauen unser breites Nachhaltigkeitsangebot mit dem ersten Impact-Mischfonds einer österreichischen Fondsgesellschaft weiter aus.“

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken beinhaltet.

Comeback-Chancen bei Umwelt-Aktien und -Anleihen nach Korrektur

Aktien aus den Bereichen Erneuerbare Energien und Umwelttechnologien lagen in den vergangenen Monaten weniger in der Gunst der Anleger:innen. Die Korrektur bei Umweltaktien bietet aber auch Chancen, wie Clemens Klein, Fondsmanager des ERSTE GREEN INVEST festhält: „Für den Kampf gegen den Klimawandel brauchen wir die neuen Technologien und Lösungen die Unternehmen, in die wir investieren, entwickeln. Die Wachstumsaussichten im Sektor sehen wir daher für viele Jahre sehr positiv. Gleichzeitig sind die sogenannten Cleantech-Unternehmen aktuell im Vergleich zum Gesamtmarkt sehr günstig bewertet. Die PEG-Ratio im Sektor, also das Verhältnis des Kurs-Gewinn-Verhältnis zum Gewinnwachstum, liegt zum Beispiel aktuell rund zwei Drittel unter dem Niveau am breiten Aktienmarkt.“

Die positiven Comeback-Chancen bei Umweltaktien finden sich auch in der aktuellen Positionierung des ERSTE GREEN INVEST MIX wieder, wie Fondsmanager Gerhard Beulig festhält: „Aktuell sind wir mit etwas mehr als 50% in Aktien investiert. Vor allem das Green-Segment sehen wir auf der Aktienseite positiv, aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung und Bewertung der Unternehmen in der Branche. Auf der Anleienseite sind wir ausschließlich in Impact-Bonds positioniert, wobei wir hinsichtlich der Duration noch etwas vorsichtig sind.“ Hinweis: Bitte beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken beinhaltet. Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Weitere Informationen zum **ERSTE GREEN INVEST MIX** finden Sie hier: <https://www.erste-am.de/de/private-anleger/fonds/erste-green-invest-mix/AT0000A2HVB5>

Informationen zu unseren nachhaltigen Fonds finden Sie auf unserer Website: <https://www.erste-am.de/de/private-anleger/nachhaltigkeit>

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group). An ihren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von **80,0 Milliarden Euro** (per 29.2.2024). Die Erste Asset Management ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv.

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien
Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com
Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Hinweise ERSTE GREEN INVEST MIX

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt. Bitte beachten Sie, dass die Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE GREEN INVEST MIX sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen [Prospekt](#), Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE GREEN INVEST MIX zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE GREEN INVEST MIX berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- Eine moderne, aktive Anlagestrategie sorgt für ausgewogene Balance zwischen Risiko und Ertrag.
- Partizipation an ökologisch, moralisch und sozial agierenden Unternehmen.
- Durch die breite Veranlagung in unterschiedliche Anlageklassen wird das Risiko gestreut, dies kann Verlustrisiken reduzieren.
- Jederzeitiger Ein- und Ausstieg zum aktuellen Aus-/Rückgabepreis möglich.

Zu beachtende Risiken

- Anlagen an Kapitalmärkten unterliegen Marktpreisschwankungen.
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden.

- Kapitalverlust ist möglich.
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken beinhaltet.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Der öffentliche Vertrieb von Anteilen der genannten Fonds in Deutschland wurde gemäß Deutsches Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, angezeigt. Zahl- und Informationsstelle in Deutschland ist HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21 - 23, D - 40212 Düsseldorf. Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle können Rücknahmeanträge für Anteile am/an den Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die deutsche Zahlstelle an die Anteilinhaber:innen auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden. Alle erforderlichen Informationen für die Anleger:innen vor und auch

nach Vertragsabschluss - die Fondsbestimmungen, der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ bzw. das Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte - sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden in Deutschland in elektronischer Form auf der Internetseite unter www.erste-am.com (sowie zusätzlich unter www.fundinfo.com) veröffentlicht. Etwaige sonstige Informationen an die Anteilhaber:innen werden im „Bundesanzeiger“, Köln, veröffentlicht.